

Landesliga Ost

St. Georgen/G. - Katsdorf Union	2:2
Pregarten ASKÖ - Pichling	5:0
Naarn - St. Valentin ASK	2:1
Gallneukirchen - St. Magdalena	1:1
Admira - Garsten	3:0
Freistadt - Schwertberg	2:1
Rohrbach/Berg - Oedt	1:2

1 (1) Oedt	(20) 14	5	1	56:21	47
2 (2) St. Valentin ASK	(20) 11	5	4	34:14	38
3 (3) Rohrbach/Berg	(20) 11	4	5	36:26	37
4 (4) Naarn	(20) 10	6	4	28:21	36
5 (5) Admira	(20) 10	1	9	36:28	31
6 (7) Pregarten ASKÖ	(20) 7	8	5	33:26	29
7 (6) St. Magdalena	(20) 8	4	8	33:39	28
8 (9) Freistadt	(20) 7	6	7	33:28	27
9 (8) Gallneukirchen	(20) 7	5	8	22:31	26
10 (12) St. Georgen/G.	(20) 5	5	10	21:34	20
11 (10) Schwertberg	(20) 5	4	11	23:33	19
12 (11) Garsten	(20) 5	4	11	18:33	19
13 (13) Katsdorf Union	(20) 4	6	10	25:37	18
14 (14) Pichling	(20) 3	3	14	18:45	12

UNION NAARN – ASK ST. VALENTIN 2:1 (0:1). Tore: 0:1 (14.) Moser, 1:1 (52.) Dramac, 2:1 (73.) Cavusoglu. **Naarn:** Schweiger, Grininger, Rumetshofer, Höbarth, Häusler (78. Wöran), Dramac, Cavusoglu, Tauber, Hintersteinger (71. Aichinger), Steinkellner (46. Lehner), Wagner. **St. Valentin:** Bogenreiter, Moser, Gschwandtner (76. Glavas), M. Guselbauer, Roselstorfer, D. Guselbauer, Bocksrucker (38. Riedl), Pardamez, Gschneidner, Mitterdorfer, Zemmann (46. Madl). **Sportplatz Naarn, 250 Zuschauer, SR Karassek. Reservisten:** 2:2 (2:1). **Tore:** Kühhas, Rafetseder, Gruber, Ramadani.

○ **Die nächste Runde:**
Donnerstag, 17 Uhr: Katsdorf - Pregarten. **Freitag, 19.30 Uhr:** St. Magdalena - Naarn, Schwertberg - Admira. **Samstag, 17 Uhr:** Garsten - St. Georgen, Oedt - Freistadt. **Sonntag, 17 Uhr:** Pichling - Gallneukirchen, ASK St. Valentin - Rohrbach/Berg.

Bezirksliga Ost

St. Florian Juniors - St. Ulrich	0:1
Traun - Ansfelden	0:1
Wolfers - Pasching Juniors	0:1
St. Valentin SC - Doppl Hart	1:4
Neuhofen/Krems - Dietach	2:3
Bewegung Steyr - Neuzeug	0:2
Losenstein - Kronstorf	0:3

1 (1) Doppl Hart	(20) 15	3	2	47:23	48
2 (2) Dietach	(20) 13	4	3	50:22	43
3 (3) Neuhofen/Krems	(20) 13	1	6	53:28	40
4 (4) Traun	(20) 10	7	3	42:24	37
5 (5) St. Florian Juniors	(20) 11	3	6	39:20	36
6 (6) St. Ulrich	(20) 11	1	8	36:28	34
7 (7) Kronstorf	(19) 8	3	8	37:37	27
8 (8) Ansfelden	(20) 8	3	9	23:38	27
9 (10) Neuzeug	(20) 7	5	8	22:27	26
10 (9) Bewegung Steyr	(19) 7	2	10	32:36	23
11 (11) Wolfers	(20) 5	4	11	37:46	19
12 (14) Pasching Juniors	(20) 3	3	14	16:52	12
13 (12) Losenstein	(20) 2	5	13	27:53	11
14 (13) St. Valentin SC	(20) 2	4	14	21:48	10

SC ST. VALENTIN – ASKÖ DOPPL HART 1:4 (0:2). Tore: 0:1 (4.) Grubesa, 0:2 (24.) Cuijak, 1:2 (55.) Hammerschmid, 1:3 (57.) Boyer, 1:4 (83.) Graf. **St. Valentin:** Sallinger, Netter, Ströbitzer, Huber, Oberaigner (62. Kitzinger), Leitner (40. Leitner), Brandl, Oblinger, Ströbitzer, Schlagler (83. Weixelbam), Hammerschmid. **Doppl Hart:** Gumpesberger, Brankovic, Margeta, Boyer, Grubesa (60. Graf), Kaya (82. Graf), Gypser, Cuijak, Milic (60. Boyer), Inreiter, Szili. **Sportplatz St. Valentin, 150 Zuschauer, SR Kettlgruber. Reservisten:** 1:5 (1:2). **Tore:** Weixelbam, Handle, Burgstaller, Cuijak, Öztürk, Damjanovic.

○ **Die nächste Runde:**
Donnerstag, 17 Uhr: Bew. Steyr - Kronstorf. **Freitag, 20 Uhr:** Dietach - Traun. **Samstag, 17 Uhr:** Pasching Juniors - Bew. Steyr, Ansfelden - Kronstorf, Losenstein - SC St. Valentin. **Sonntag, 16 Uhr:** Neuzeug - St. Florian Juniors; **17 Uhr:** Doppl-Hart - Wolfers, St. Ulrich - Neuhofen.

Der Abschied aus dem Titelkampf

OÖ-Ligen | St. Valentins Rückstand auf Leader Oedt wuchs nach der 1:2-Niederlage gegen in Naarn auf ganze neun Punkte an.

Von Daniel Hartl

„Leider hat sich gezeigt, dass wir nicht über die selbe Qualität verfügen, wie Tabellenführer Oedt. Bereits des Remis gegen Pregarten hat wehgetan. Nun haben wir den Sieg gegen Naarn aus der Hand gegeben und uns schlussendlich selbst geschlagen“, gestand sich St. Valentins Obmann-Stellvertreter Klaus Ruttenstock ein. Nachdem man das Spiel in Naarn vor der Pause klar diktierte und es verabsäumte, weitere Treffer nachzulegen, bekam St. Valentin in Durchgang zwei die Rechnung dafür präsentiert. „Nun ist das Titelrennen für uns vorbei. Wir müssen uns wohl

eingestehen, dass bei uns die Qualität für den Meistertitel noch nicht reicht, auch wenn wir über eine gute Mannschaft verfügen“, führte Rut-

tenstocker weiter aus. Nun gilt es für St. Valentin in den verbleibenden acht Runden gegen Rohrbach und Naarn den zweiten Platz zu verteidigen.



Ohne Treffer. Auch Thomas Zemann (im roten Dress) konnte die Niederlage gegen Naarn nicht abwenden. *Foto: privat*

SPIELBERICHTE OBERÖSTERREICH

○ **LANDESLIGA OST NAARN - ST. VALENTIN 2:1.** Im Spitzenspiel der 20. Runde waren es die Gäste, die dem Spiel von Beginn an den Stempel aufdrückten. Ein sehenswerter Pass in die Tiefe, der den Raum ideal öffnete, führte zum ersten Treffer des Spiels. Das Zuspield wurde von den Gästen fabriziert. Stefan Moser behielt vor Naars Gehäuse die Nerven und versenkte das Leder (14.). St. Valentin blieb zwar weiter am Drücker, ein zweiter Treffer wollte aber nicht gelingen. Auch nach der Pause, schafften es die Gäste nicht, die Führung auszubauen. Sebastian Gschneidner jagte das Spielgerät aus äußerst aussichtsreicher Position drüber.

Im Gegenzug ließ sich St. Valentin von einem Abstoß überrumpeln. Die Hausherren setzten sich in Folge dessen im Strafraum durch und gleichen aus (52.). Nun war es mit vorbei mit der St. Valentiner Herrlichkeit. Nach einer Hereingabe drehten die Gastgeber das Spiel mit einem Kopfballdreher (73.). In einer hektischen Schlussphase verabsäumten es die Gäste, zumindest noch einen Punkt aus Naarn zu entführen. Nach einem Foul an Sebastian Gschneidner versagten dem Kapitän Peter Roselstorfer vom Elfmeterpunkt aus die Nerven. Ein Schuss von Daniel Guselbauer wurde von Naarns Schlussmann in sehenswerter Weise abgewehrt.

○ **BEZIRKSLIGA OST ST. VALENTIN - DOPPL HART 1:4.** Mit der Heimmiederlage gegen Doppl Hart hat sich St. Valentin wohl aus dem Rennen um den direkten Erhalt der Klasse verabschiedet. Die Heimischen gerieten bereits in Minute vier in Rückstand und mussten nach 24 Minuten einen weiteren Gegentreffer durch einen Strafstoß hinnehmen. In Durchgang zwei gelang Roland Hammerschmid per Strafstoß zwar der zwischenzeitliche Anschlusstreffer, näher kamen die Heimischen einem Punktgewinn allerdings nicht mehr. Zwei weitere Treffer der Gäste verhalfen Doppl Hart zu einem schlussendlich ungefährdeten 4:1-Auswärtserfolg.